



10 Jahre FrauenForum Siegen-Wittgenstein – Einladung zu einem Abend mit Information, Diskussion und Kultur

Das FrauenForum Siegen-Wittgenstein feiert sein zehnjähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass zu einem besonderen Abend ein, der Information, Diskussion und kulturelle Beiträge miteinander verbindet. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 24. September 2026** ab **17 Uhr** statt und endet um 22 Uhr in der Aula im Kulturhaus Lÿz (St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen).



Podiumsdiskussion: „Gewalt gegen Frauen nimmt zu: Wie stoppen wir aggressive Männer?“

Im Zentrum des Abends steht eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, die das drängende gesellschaftliche Thema der zunehmenden Gewalt gegen Frauen beleuchtet. Expertinnen der Polizei, Sozialarbeit und Männerberatung sowie eine Aktivistin und Betroffene diskutieren über Ursachen, Prävention und konkrete Handlungsmöglichkeiten.

- **Alice Westphal** – Frauenaktivistin, Buchautorin und Betroffene
- **Susanne Otto** – Erste Kriminalhauptkommissarin, Schwerpunkt u.a. Kriminalprävention und Opferschutz sexualisierter Gewalt
- **Katharina Heinrich** – Sozialarbeiterin bei *Mädchen in Not*, Kreuztal
- **Daniel Schulte** – Geschäftsführer KSD Olpe, Jungen- und Männerberater

Die Moderation des Abends übernimmt **Beate Schmies**, Sprecherin des FrauenForums.

Schirmherr der Veranstaltung ist **NRW-Innenminister Herbert Reul**, der nach dem Grußwort von **Landrat Andreas Müller** auch einen Impulsvortrag halten wird. Zwischendurch unterhalten Sängerin Ulrike Wesely und Pianistin Eiko Takahashi mit frechen Liedern. Nach dem Programm laden wir die Gäste bei einem Imbiss zum Austausch und Netzwerken ein.

Der Abend zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ ist als Impulsveranstaltung für konkrete weitere Überlegungen zur Hilfe und Prävention für Männer gedacht. Das FrauenForum Siegen-Wittgenstein wird das Thema weiter aktiv verfolgen."

Um Anmeldung wird bis zum **10. September 2026** gebeten:
frauenforum.siw@mx.de

Mit dem Jubiläumsabend blickt das FrauenForum Siegen-Wittgenstein auf zehn Jahre engagierter Arbeit für Frauenrechte, Gleichstellung und gesellschaftliche Sensibilisierung zurück – und setzt zugleich ein starkes Zeichen für die Zukunft.

Für weitere Fragen steht Ihnen gern Beate Schmies (Sprecherin vom FrauenForum) zur Verfügung.